



Homöopathisches Arzneimittel

Wirkstoffe: Echinacea Dil. D2, Kalium carbonicum Dil. D5, Petroleum rectificatum Dil. D6

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt oder Heilpraktiker aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE beachten?
3. Wie ist PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Atemwegsinfekten.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE BEACHTEN?

PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE darf nicht angewendet werden

bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder gegen Korbblütler.

Nicht anwenden in der Schwangerschaft und Stillzeit, bei Säuglingen und Kleinkindern.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE nicht angewendet werden bei Diabetes mellitus, fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen chronischen Viruserkrankungen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE ist erforderlich:

Bei Atemnot, Fieber, blutigem oder eitrigem Auswurf sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Kinder:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE mit anderen Arzneimitteln:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

3. WIE IST PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE ANZUWENDEN?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen der Arzt PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE sonst nicht richtig wirken kann!

Soweit nicht anderes verordnet:

Bei akuten Zuständen 1-2 ml bis zu 3-mal täglich i.v., i.m., s.c. oder i.c. injizieren.

Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-2 ml täglich i.v., i.m., s.c. oder i.c. injizieren.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie lange sollten Sie PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE anwenden?

PRESSELIN-JEKT ATEMWEGE sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3 Wochen angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Sehr häufig treten örtliche Reaktionen an der Einstichstelle auf.

In Einzelfällen können allgemeine Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen ist das Arzneimittel abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

